

# Naturgarten am Weiherbächli

## Eröffnung Erlebnispfad Wildbienen

Der Wildbienen-Lehrpfad mit fünf Standorten bietet viele Informationen auf Fragen zu den faszinierenden Wildbestäubern. Wir laden Sie ein, den mit Holzschnitzeln markierten Weg für eine Besichtigung zu benutzen.

## Projekt Naturgarten

Durch den dramatischen Rückgang der Insekten fehlt den Vögeln eine wichtige Nahrungsquelle. Viele Arten können ihren Nachwuchs nicht mehr aufziehen, sie verhungern. Mit gezielten Massnahmen müssen wir für mehr Biodiversität sorgen. Der Begriff Biodiversität steht für die Vielfalt des Lebens auf unserem Planeten. Beginnen wir mit der Umsetzung des Planes, in der Landwirtschaft, in den Gärten, in unserer Gemeinde Frenkendorf.

Asthaufen, Totholz und Steinhaufen dienen als Nistplatz und Lebensraum für Amphibien, Reptilien, Wildbienen und viele andere Insekten.

Die Pflegemassnahmen der vor einem Jahr angesäten Wildblumenwiese reduzieren wir auf ein Minimum. Ruhe ist angesagt! Von Frühling bis Herbst bietet sie den «Bewohnern» genügend Lebensraum und Nahrung.

Gezielt werden Blacken und nicht erwünschte Neophyten von Hand entfernt.



Die Wiese wird anfangs Juli in Etappen gemäht. Eine jährliche Variation des Schnittregimes ist für die Artenvielfalt förderlich. Ein Jahr eher früher, das nächste Jahr eher spät mähen. Wir lassen einen Teil stehen, damit sich dort Tiere in die noch verbleibenden Strukturen zurückziehen und sich spät blühende Arten noch bis zur Samenreife entwickeln können. Das von Hand mit der Sense gemähte Gras wird zwei bis drei Tage getrocknet. Das Heu wird abgeführt und als wertvolles Tierfutter verwertet.

Mähen von Hand mit der Sense ist ein schnelles, tier- und umweltschonendes sowie äusserst gesundes Handwerk. Wer mit der Sense mäht, arbeitet im Einklang mit der Natur.

Wir bieten am Samstag, 11. Juli 2020 einen Sensenmähkurs mit Hansjörg von Känel an. Von ihm erhalten Sie eine sorgfältige Einführung in die Handhabung der Sense, mit praktischem Mähen, Wetzen und Dengeln.

Begegnen wir dem Klimawandel mit mehr Natur. Machen wir unsere Gärten und unser Dorf grüner und schöner, jede Aktion zählt!

Das Gartenteam wünscht Ihnen den Mut dazu.

*Lisbeth Häring, Urs Martin,  
Dagmar Sens, Nadja Kreidler*

Interessierte für den Sensenmähkurs melden sich bei Lisbeth Häring, [haering@sunrise.ch](mailto:haering@sunrise.ch) oder Telefon 079 320 21 98